



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA:

An die Schulleiterinnen und Schulleiter  
der Haupt-, Förder-, Real-, Wirtschafts- sowie  
Integrierten Gesamtschulen und Gymnasien in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.4 – 5 S 4200.4.2 - 6. 106 763<sup>1</sup>

München, 24.10.2009  
Telefon: 089 2186 2789  
Name: StD Sachse

**Vergleichsarbeiten in Jahrgangsstufe 8 in Bayern (VERA-8)**

hier: Hinweise zur Planung, Durchführung und Ergebnissicherung 2010

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,  
sehr geehrter Herr Schulleiter,

im vergangenen Jahr nahm Bayern erstmalig an den bundesweiten Vergleichsarbeiten VERA-8 teil. Mit Ihrer Unterstützung und aufgrund des hohen Einsatzes der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer gelang es, trotz organisatorischer Anfangsschwierigkeiten das Vorhaben zu einem guten Abschluss zu bringen. Die Schulen erhielten in der Folge diverse Rückmeldungen zum Abschneiden einzelner Klassen sowie zu den Leistungswerten der Schülerinnen und Schüler. Diese Leistungswerte waren größtenteils auf einem bundesweit gültigen Kompetenzstufenmodell verortet, so dass den Fachlehrkräften für Deutsch, Mathematik und Englisch eine objektive Grundlage zur Einschätzung des Leistungsvermögens zur Verfügung gestellt werden konnte.

Bedanken möchte ich mich für Ihre zahlreichen Schreiben mit teils zwar sehr kritischen, aber immer konstruktiven Verbesserungsvorschlägen, die nunmehr Eingang in das Lasten- und Pflichtenheft für das für VERA verantwortliche Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen „IQB“ gefunden haben.

Im Folgenden erhalten Sie wesentliche Informationen zur Planung, Durchführung und nachhaltigen Ergebnissicherung für den Durchgang VERA-8 im Schuljahr 2009/2010.

Aufgrund der noch ungewohnten Testformate im Fach Deutsch (Hören) und im Fach Englisch (Schreiben) wird es den Schulen frei gestellt, an den Tests in Deutsch und Englisch teilzunehmen. Der Versand erfolgt dennoch an alle Schulen, damit Sie, falls Sie nicht am gesamten Test teilnehmen möchten, einzelne Aufgaben bzw. die Audiodateien als Anregungen zur Unterrichtsentwicklung nutzen können.

## **1. Termine und Testbereiche**

Die Vergleichsarbeiten VERA-8 finden im Schuljahr 2010 an folgenden Terminen statt:

<b>Deutsch:</b>	<b>Mittwoch, 24.02.2010</b> (freiwillig)
<b>Englisch:</b>	<b>Dienstag, 02.03.2010</b> (freiwillig)
<b>Mathematik:</b>	<b>Donnerstag, 04.03.2010</b> (verbindlich)

Klassen, die zu diesen Zeitpunkten nicht in der Schule anwesend sein können (z. B. Skilager), sollen die Arbeit zum nächstmöglichen Termin nachschreiben. Bitte beachten Sie aber, dass die Eingabe der Daten in das Online-Portal in jedem Fall bis zum 19.03.2010 abgeschlossen sein muss.

Die Testbereiche (sog. Domänen) gestalten sich wie folgt:

- Deutsch: Zuhören, Lesen;
- Englisch: Lesen, Schreiben;
- Mathematik: alle Domänen.

Für das Fach Deutsch wird den Schulen pro teilnehmender Klasse eine CD zusammen mit den Testheften ausgeliefert, auf der sich Audiodateien für die Testdurchführung befinden. Beispiele u. a. für dieses neue Aufgabenformat finden Sie auf den Internetseiten des IQB unter <http://www.iqb.hu-berlin.de/bista/aufbsp/deutsch>.

## **2. Versand der Testhefte**

Aufgrund ungünstiger Erfahrungen mit der Zustellung der Testhefte während der bayerischen Frühlingsferien 2009 wurde nun in Absprache mit den anderen Ländern erreicht, dass ausschließlich in Bayern der Versand zwei Wochen vor Testdurchführung stattfinden kann (6. KW: 8. - 12. Februar 2010). An den Schulen ist eine Lagerung sicherzustellen, die ein vorzeitiges Bekanntwerden der Testinhalte verhindert.

## **3. Beteiligte Schularten und Testheftvarianten**

Wie bereits im vergangenen Jahr nehmen in Bayern folgende Schularten an der Testung teil:

Hauptschulen: Testheft A  
Realschulen: Testheft B  
Wirtschaftsschulen: Testheft B  
Gymnasien: Testheft C

Im Einzelnen gelten darüber hinaus folgende Regelungen:

- Wirtschaftsschulen: Alle Wirtschaftsschüler der Wahlpflichtfächergruppe Mathematik (M-Zweig) nehmen verpflichtend am Test Mathematik teil. Die Teilnahme von Wirtschaftsschülern der Wahlpflichtfächergruppe Handel (H-Zweig) wird den Schulen freigestellt. Um eine differenzierte Rückmeldung vor dem Hintergrund der jeweiligen Vergleichsgruppe zu ermöglichen, ist bei der Eingabe der Ergebnisse sorgsam darauf zu achten, dass pro Schüler jeweils richtig angegeben wird, ob es sich um einen Schüler des M-Zweigs oder um einen Schüler des H-Zweigs handelt.
- Gymnasien: Der einzelnen Schule ist die individuelle Entscheidung vorbehalten, ob auch Schülerinnen und Schüler mit Englisch als zweiter Fremdsprache am Test teilnehmen; im Fall der Teilnahme bekommen diese ebenfalls eine differenzierte Rückmeldung (mit Bezug zu ihrer Vergleichsgruppe).

Neu ist in diesem Jahr die Teilnahme von Förderschulen und Integrierten Gesamtschulen, die jeweils Klassensätze des Testhefts B zugesandt bekommen. Ihre Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis; die Testhefte sollen jedoch Anregungen für gängige Aufgabenformate liefern und sind auch in diesen Schularten geeignet, Leistungseinschätzungen auf der Basis der Bildungsstandards vorzunehmen. (Eine bundesweit zentral koordinierte Adaptierung der Testhefte für Blinde und hochgradig Sehbehinderte für die Folgejahre ist in Vorbereitung.)

Ebenso wie staatliche und kommunale Schulen nehmen auch die staatlich anerkannten Ersatzschulen an den ländergemeinsamen Vergleichsarbeiten teil; den staatlich genehmigten Ersatzschulen ist die Teilnahme generell freigestellt.

#### **4. Dateneingabe**

Die Dateneingabe ist ab dem jeweiligen Testtag möglich, die Eingabe muss am 19.03.2010 abgeschlossen sein. Die Eingabe wird in diesem Jahr wesentlich erleichtert durch eine eindeutigere Zuordnung der Aufgaben zur Eingabemaske. Wie uns Schulen rückgemeldet haben, hat es sich als vorteilhaft herausgestellt, wenn bei der Datenerfassung zwei Kolleginnen bzw. Kollegen zusammenarbeiten (Diktat und Eingabe). Die dafür benötigte Zeit kann dadurch sehr verkürzt werden.

#### **5. Rückmeldungen**

Die Rückmeldungen zu den Tests an die Schulen durch die Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung soll im Anschluss an die Tests wesentlich früher erfolgen als beim ersten Durchgang 2009, um eine effektivere Nachbereitung bzw. Arbeit mit den Ergebnissen zu ermöglichen.

Auch in diesem Schuljahr wurde am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung ein Arbeitskreis eingerichtet, der Materialien zur Unterstützung der Lehrkräfte für die Arbeitsergebnisse erstellt. Diese finden Sie zum einen auf den Seiten der einzelnen Schularten (z. B. [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) → Hauptschule), zum anderen im bayerischen VERA-Internetportal (siehe unten).

#### **6. Zugang zum Internetportal**

Das Internetportal ist über die Adresse <http://vergleichsarbeiten.isb-qa.de> zu erreichen. Für den Zugang zum geschützten Download- und Eingabebereich ist ein Passwort notwendig. Die gegenwärtig zugeteilten Passwörter bleiben noch bis zum 31.12.2009 gültig. Falls Sie dieses Passwort nicht mehr vorliegen haben, aber auf das geschützte Portal zugreifen wollen,

wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Qualitätsagentur ([vergleichsarbeiten@isb.bayern.de](mailto:vergleichsarbeiten@isb.bayern.de)). Im Dezember 2009 wird die Qualitätsagentur allen Schulen per OWA neue Passwörter zusenden. Diese gelten dann wiederum bis Ende 2010. Wie schon beim ersten Durchgang im Schuljahr 2008/09 ist das Passwort einer Schule für alle Klassen der Schule gültig.

## **7. Ansprechpartner und Informationen**

Sollten Sie Fragen, Anregungen und Schwierigkeiten während der Vorbereitung, Durchführung oder Nachbereitung der Vergleichsarbeiten haben, stehen Ihnen während der Durchführungs- und Ergebniseingabephase wiederum Kolleginnen und Kollegen am ISB hilfreich zur Seite, die Sie wie folgt erreichen:

- E-Mail: [vergleichsarbeiten@isb.bayern.de](mailto:vergleichsarbeiten@isb.bayern.de) (ab sofort)
- Telefon: (089) 2170-1373 (ab Mitte Februar 2010)

Den Internetauftritt der Qualitätsagentur zu den Vergleichsarbeiten finden Sie unter der Adresse <http://vergleichsarbeiten.isb-qa.de>.

Bereits vorhanden sind zwei Informationsbroschüren, auf die gesondert hingewiesen werden soll und die viele Fragen (z. B. nach der Benotung von Vergleichsarbeiten oder nach den zu Grunde liegenden Intentionen) beantworten. Sie finden diese Dokumente unter

- <http://vergleichsarbeiten.isb-qa.de> → Vergleichsarbeiten Jahrgangsstufe 8 → Schuljahr 2008/09 (Broschüre: Ländergemeinsame Vergleichsarbeiten in Bayern – VERA-8; wird derzeit aktualisiert und den Durchführungsmodalitäten des Schuljahres 2009/10 angepasst);
- <http://vergleichsarbeiten.isb-qa.de> → Vergleichsarbeiten Jahrgangsstufe 8 → Häufig gestellte Fragen (Kritikanalyse zu VERA-8).

Das IQB bietet in diesem Zusammenhang ebenfalls eine Internet-Präsenz an, die häufige Fragen übersichtlich und verständlich beantwortet. Sie erreichen diese Seite im Internet über den Link <http://www.iqb.hu-berlin.de/vera2>.

## **8. Dank und Anregung**

Für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vergleichsarbeiten 2010 an den bayerischen Schulen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei Ihnen sowie bei den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern bedanken. Mit den zentralen Vergleichsarbeiten, die unsere bewährten Prüfungsinstrumente sinnvoll ergänzen sollen, erhalten wir ein zusätzliches Hilfsmittel, um die Leistungsanstrengungen und Leistungsbemühungen unserer Schülerinnen und Schüler überprüfen und damit auch würdigen zu können.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch dazu anregen, die Möglichkeiten zum Herunterladen der Testergebnisse im geschützten VERA-Bereich der Qualitätsagentur umfassend in Anspruch zu nehmen; nur dann, wenn neben Ihnen sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern entsprechende Rückmeldungen über Arbeitsergebnisse erhalten, ist davon auszugehen, dass die Vergleichsarbeiten ihren Intentionen gerecht zu werden vermögen. Ich möchte Sie daher bitten dafür Sorge zu tragen, dass von den Rückmeldungen der Qualitätsagentur im Sinne einer nachhaltigen Unterrichtsentwicklung rege Gebrauch gemacht wird.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Elfriede Ohrnberger  
Leitende Ministerialrätin